

Protokolleintrag vom 09.11.2011

2011/422

Postulat von Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) und Michèle Halser-Furrer (EVP) vom 09.11.2011: Ausbau von ungebundenen Tagesschulen mit freiwilliger Teilnahme an der Mittagsbetreuung

Von Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) und Michèle Halser-Furrer (EVP) ist am 9. November 2011 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, den Ausbau von ungebundenen Tagesschulen mit freiwilliger Teilnahme an der Mittagsbetreuung wie z.B. „Schülerclubs“ sukzessive voranzutreiben.

Begründung:

Trotz massivem Ausbau von Hortplätzen deckt das Angebot die Nachfrage noch bei weitem nicht. Dies ist klar darin begründet, dass die Kosten für den Ausbau von Hortplätzen enorm hoch sind. Der zusätzliche Raumbedarf sowie der hohe Personalaufwand sind entscheidende Kostentreiber und müssen sorgfältig geprüft werden.

Tagesschulen wie z.B. Schülerclubs haben den Vorteil, dass sowohl die Schulräume wie auch das Schulpersonal in einem Gesamtkonzept für den Unterricht sowie für die Betreuung mit einbezogen werden können. Aufgabenhilfe sowie freiwilliger Schulsport oder Instrumentalunterricht ergänzen das Unterrichtsangebot und geben den Kindern eine Tagesstruktur und den Eltern eine Tagesbetreuung. Schul- und Hortpersonal arbeiten Hand in Hand und bilden eine starke Einheit. Im Unterschied zu gebundenen Tagesschulen, haben die Schülerclubs den Vorteil, dass die Eltern wählen können, ob ihre Kinder das Mittagsangebot nutzen oder über Mittag zu Hause essen sollen.

Durch den Ausbau von ungebundenen Tagesschulen kann der Bedarf an Hortplätzen rasch und kostengünstig erweitert werden, insbesondere für die Mittagsbetreuung.

Mitteilung an den Stadtrat